

WER oder WAS IST EINE SEELE



Einige Schaumbras haben mich per mail bezüglich des Shouds über „Beseelte und Unbeseelte Wesen“ und wie man diese unterscheiden kann, angesprochen. Dazu möchte ich sagen, daß es wohlweislich seinen Sinn hat, daß wir dies eben NICHT tun können und sollen, weil die sowieso schon enormen Wertsysteme der Menschen dadurch ungeahnte Ausmaße annehmen würden.

Die Kabbala (heb. Überlieferung) sollte nicht hauptsächlich als Buch der jüdischer Geheimlehren angesehen werden, sondern als Gabe des Wissens um das verborgene innere Wesen der Schöpfung, welches dem ersten Menschen auf seinem Weg durch die physischen Welten mitgegeben wurde und somit JEDEM Menschen, der reif ist es zu verstehen. Die Aufgabe der Juden war es, dieses Wissen so unverfälscht wie möglich für die Menschheit zu erhalten. Die Kabbala erzählt uns sehr viel über die Seele, was sie ist und was sie nicht ist, und ich möchte einen kleinen Teil dieses Wissen, das direkt aus der Göttlichen Quelle stammt, gerne mit Euch teilen.

Zuallererst, eine Seele kann man nicht haben, sondern man kann sie nur SEIN. Wir als Seelenwesen HABEN einen Körper. Alle Menschen wurden ursprünglich als lichtvolle Engelwesen erschaffen und waren reine Liebe. Später wurden in den Höheren Sphären erste Schöpferwesen erschaffen, die natürlich noch keine Menschen aber schon im Ebenbilde des Schöpfers waren. Der Unterschied zwischen Engeln und Menschen ist, daß Engeln aus dem Herzen Gottes erschaffen wurden und Menschen aus dem Hohen Geist Gottes. Deshalb haben sie als einzige Wesen den freien Willen zu wählen. Die Lichtessenz der aus dem Geiste Gottes stammenden Seele heißt NESCHAMAH und die Energie der Göttlichen Liebe der Herzensquelle heißt RUACH (Spirit). Zweitens gibt es eine Art physische Seele oder Körperseele welche z.B. Tieren, Pflanzen und Elementträgern eingehaucht wurde, die natürlich auch aus Gott kommt, aber eine geringere Lichtfrequenz hat und keinerlei Individualität sondern Kollektivkörperseelen bilden.

Der Kosmische Mensch als Mitschöpfer Gottes trägt alle drei Seelenkomponenten in sich. Im Bereich der unteren Chakren die Körperseele NEFESCH (physische Empfindungen und Sinne, Lebenskraft, Instinkte, niedere

Emotionen, einfaches Denken). Im Bereich des Herzchakras sitzt RUACH oder SPIRIT (Wahrheit, Liebe, Dienen, Mitgefühl, Hingabe und alle anderen Herzqualitäten) als Goldener Engel der direkte Beziehung zum in Liebe pulsierenden Herzen der Quelle hat und im dritten Bereich den oberen Chakren, deren energetische Schwingung den drei Buchstaben SCH-Au-M (Schin-Aleph-Mem) entsprechen, befindet sich die Göttliche Seele NESCHAMAH (ICH-BIN-Bewußtsein als Schöpferkraft, Freier Wille und freie Entscheidungskraft) was ein Wesen dem Bildnis Gottes gleichen läßt. Die Körperseele NEFESCH entspricht dem Wortstamm und somit der Energie des hebräischen Begriffs für Schlange und Fall - denn diese Begriffe hängen zusammen.

(Schlange-Nachasch 50-8-300, Fall-Nafal 50-80-30, Körperseele-Nefesch 50-80-300) Lest dazu meine Erklärung des Namens Schaumbra in der Rubrik Geschichten. Unter Schaumbra fallen Menschen, die als Mitschöpfer Gottes zur Erde kamen und alle drei Seelenfrequenzen in sich tragen. Mit Hilfe dieser Neschamah kann der Mensch selbst Schöpfer sein, hat die Erkenntnisfähigkeit Gott hinter dem Schleier zu erkennen, das notwendige Vertrauen sowie virtuellen Zugang zu den Ebenen der Wahrheit.

Die Schöpferenergie der drei Buchstaben Schin-Aleph-Mem (Feuer-Luft-Wasser) zeigt sich auf irdischer Ebene im Ausdruck OR (heb. Licht) GAS (allg. Luft) MA (heb. Wasser) OR-GAS-MA ein auf der ganzen Welt verstandener Ausdruck Göttlicher Ekstase wo der Mensch durch Vereinigung und Verschmelzung seines Gegenteils zum Schöpfer wird und einen anderen Menschen erschaffen kann.

Verbindet man die Buchstaben Aleph und Schin, erhält man die Wurzel des ersten Menschen der als Mann-Frau ISCH erschaffen wurde, die Feuerenergie und männliche Seite Gottes.

Verbindet man die beiden Buchstaben Aleph und Mem, erhält man den Begriff EhM oder OhM was die große Mutter der Schöpfung bedeutet, die weibliche Seite Gottes. Drei Buchstaben als Göttlicher Schall aus dem NICHTS bilden die Schöpferkraft Gottes SCH-Au-M-bara (bara, heb. schöpfen).

Im Judentum heißt es, daß ein GOI keine Seele hätte und dieser bis heute noch unverstandene Ausdruck hat sehr viel Mißverständnisse und schmerzliche Verurteilungen mit sich gebracht. Betrachtet man die Schreibweise des hebräischen Begriffs GOI, so erkennt man, daß er dem Begriff für lebloser Körper entspricht (Gimel-Waw-Yod) und als solcher eben keine Seele hat, außer die Essenz des Lebens wird ihm vom Schöpfer eingehaucht. Als ISRAEL (heb. direkt-bei-Gott) bezeichnet die Kabbala solche Menschen die ihren Weg zurück zur Göttlichkeit gefunden haben und somit auch das Licht ihrer gesamten

Seelenenergie halten. Als „Israel“ wurden die Hebräer bezeichnet (heb. IWRI, die vom Jenseits Kommenden, also die Sternenkinder) welche ihre Samen auf die Erde gebracht haben um ihre Erdengeschwister mit höherem Bewußtsein zu befruchten - die 12 Sternensöhne. Als Gleichnis wurde die Geschichte von den 12 Stämmen erzählt, wo jeder von ihnen eine bestimmte Sternenergie mitbrachte. Sie haben sich als Gottessöhne mit den Menschentöchtern vereint - warum nicht umgekehrt fragen sich vielleicht emanzipierte Frauen? Tja, weil männliche Wesen ihre Energie abstrahlen und weitergeben können und weibliche Wesen diese aufnehmen und weiterentwickelt, also damit in nächste Berührung kommen und in sich integrieren, was zum Sinken des Bewußtseins von Sternentöchtern geführt hätte. Mittlerweile tragen fast alle Menschen auf Erden die Sternensamen in sich, somit auch die Israelenergie der verlorenen 10 Stämme und der verlorenen 10 DNA-Stränge. Geblieben sind auf physischer Ebene nur zwei Stämme JEHUDA und LEVI, die Energie der Sternenkinder JEHUDA, das übriggebliebene Volk der Juden mit ihrem gemeinsamen Karma, vom dem Kryon immer wieder spricht, das Fundment der Menschheit auf Erden zu stellen und der Stamm LEVI, die Priester, Schamanen, Heiler und ewigen Diener Gottes auf Erden. Leider ist dies verborgene spirituell-fundierte Wissen auch im Judentum durch den allgemein gesunkenen Bewußtseinsabfall der Menschen auf vielerlei Art und Weise gedeutet und kommentiert worden und hat viel seiner ursprünglichen Aussageform verloren, wird verstanden wie man es verstehen will. Israel kann heute in jedem Menschen der diesen Samen in sich trägt erwachen, wachsen und Früchte tragen weil es zur Neschamah gehört.

Die Neschamah war der Ausgangspunkt des Menschen, erst durch seine Entscheidung den Weg durch die irdischen Welten zu gehen verlor er dieses hohe Bewußtsein und sank herab in das Körperbewußtsein der Nefesch. Nefesch ist nichts Minderwertiges, sondern das erste Licht das auf Erden durchkommt um sich zu entwickeln, der erste Ausdruck des Menschen auf irdischer Ebene. Lemurien und Atlantis waren Vorwelten, als eine Ebene des Paradieses zu bezeichnen, von wo aus ein immer tieferes Absteigen stattfand, bis zum großen letzten Fall. Im Großen und Ganzen hat der Mensch 1000 Welten zu durchschreiten bis er ans Ziel kommt, wieder zurück ins Einheitsbewußtsein zu gelangen. Wir befinden uns jetzt in der letzten dieser 1000 Welten, der dichtesten, physischsten und schwierigsten von allen, aber zugleich auch der interessantesten und aufregendsten Welt, als letzte Stufe vor dem großen Sprung zurück.

In der Welt der Einheit gibt es nur GOTT und Göttliches Bewußtsein und jede Seele dort entscheidet wieviel von ihrer Grundessenz sie zur Erde schicken möchte. Entscheidet sie sich für 10% so wird ihr irdisch-physischer Lebens-

ausdruck dem Bewußtsein von Nefesch entsprechen. Dieser Mensch wird hauptsächlich seinen natürlichen Instinkten vertrauen und ziemlich grundlegende irdische Erfahrungen machen, die er zu seiner Quelle zurückträgt und die von ihr ins Gesamtwissen integriert werden. Kommt ein menschliches Wesen mit einem höheren Prozentteil von Licht zur Welt wird es spirituelle Erfahrungen von Liebe, Mitgefühl und Akzeptanz, eventuell durch vorhergehende Grundlagen von Haß, Ablehnung und Intoleranz machen. Wird ein großer Licht-Seelenanteil mitgebracht, dann hat dieses Wesen große Schöpferkraft und Gotteserkenntnis in die Welt zu bringen, bzw. sich damit auseinanderzusetzen. Die meisten Wesen haben alle drei Seelenqualitäten integriert, jedoch zu sehr unterschiedlichem Prozentanteil und sehr, sehr wenige können ihre gesamte Seelensenz halten.

Die Ganzheit des Menschen ist hologrammähnlich ineinander verschachtelt und kann von unserem menschlichen Verstand nicht aufgeschlüsselt werden. Dies entspricht analog der Grundstruktur des ADAM KADMON, des Göttlichen Menschen der EINS ist, jedoch in verschiedene Körpersysteme und Organe aufgeteilt ist. Dieser Ganze Mensch wurde irgendwann in unzählig kleine Teilchen aufgesplittert und jedes Volk repräsentiert ein bestimmtes Organ oder System, jeder Mensch analog eine Zelle - ALLE BILDEN EINEN KÖRPER, nehmen sich jedoch als Individualität wahr. Es erübrigt sich zu fragen welches Organ oder System wichtiger für den gesamten Organismus wäre, als das andere, denn jedes davon trägt zum Gesamtbefinden bei und ist nur eines krank leidet der GANZE Mensch. Während des Lebens kann der Mensch höhere Seelenanteile verlieren, z.B. durch sehr extreme schmerzhaft Erfahrungen. Durch spirituelle Arbeit und das Einschwingen auf höhere Frequenzen von Licht und Liebe werden Höhere Seelenanteile herabsteigen und den Menschen mit mehr Licht erfüllen.

JEDE Seele die einst von Gott erschaffen wurde ist GANZ und 100% Licht, Liebe und Göttliches Bewußtsein, entscheidet sich jedoch auf irdischer Ebene je nach Lebensplan und Erfahrungswahl dafür, wieviel ihrer Gesamtessenz sie mitbringen möchte und dies kann während des Lebens auch noch verändert werden. Deshalb ist es vollkommen unmöglich und auch unwesentlich zu erfahren bzw. zu erkennen, wer wieviel Seelenanteile in sich trägt, Licht zeigt sich einzig durch die Ausstrahlung und Liebesfähigkeit des Einzelnen.

Wer meine Geschichte „Schlangen auf dem Weg ins Licht“ und „Christusbewußtsein“ gelesen hat, weiß daß die energetische Übereinstimmung der Begriffe „Schlange“ und „Messias“ jeweils die Gegenseite EINER Medaille bezeichnen und sie im Grunde EINS sind. Auf irdischer Ebene wurde die

kollektive Energie des Bösen (heb. RAH, bedeutet die egozistische Willensdurchsetzung ohne das Gesamtwohl darin einzubinden) durch das Wesen Adolf Hitler ausgedrückt und ebenso die kollektive Energie des Messiasbewußtsein durch das Wesen Jehoshua-Ben-Josef, beide hatten also keine Seele. Erfordert es die Erfüllung des Göttlichen Plans auf Erden, daß sich Kollektive Energien zusammenschließen um große Dinge zu bewegen, zu verankern oder aufzulösen, dann kommen Wesen mit vereinigter Nefesch oder Spirit- Energie auf die Welt, welche sich aber niemals weiterpflanzen können, weil dies nur individuellen Schöpferseelen vorbehalten ist, außerdem sinnlos wäre.

In der Metapher der Schöpfungsgeschichte erzählt uns die Kabbala, daß die ersten Menschen Adam und Eva zuerst zwei Kinder hatten, Kain und Abel (heb. Kain bedeutet jemand der erst zufrieden ist wenn er etwas erwerben kann und dadurch unstedt und flüchtig wird, keine Ruhe findet - Abel, Hewel bedeutet, verborgen und nichtig sein, in Sinne von Nicht-bestimmbare-erkennbar). Zu einem bestimmten Zeitpunkt tötet Kain (Körperseele) den Bruder Abel (Gottesseele). Quasi, wenn sich die Energie des Verborgenen-Göttlichen im eigenen Leben nicht zeigt, tötet man es in sich selbst ab, weil man fühlt, daß man so besser seine materiellen-irdischen Ziele erreichen kann. Viel später erfolgte auch noch die Verwüstung des Tempels und das Verlöschen der Ewigen Lichter (13 Chakren) bis auf Sparflamme. Fehlt die innere Sicherheit diesem Leben gewachsen zu sein, verwüstet man den Tempel in sich und das Bewußtsein sinkt vom Hohepriester (Cohen) herab in ungeahnte Tiefen, manchmal auch bis auf die animalische Ebene, wo man völlig von äußeren Umständen abhängig wird und in Gefahr gerät sich in Stricken oder Netzen zu verfangen und völlig seine göttlichen Attribute verliert, wie Schöpferkraft, Entscheidungsfähigkeit, Selbstvertrauen, Selbstwert und vor allem die Liebe zu allem was IST. Krankheiten und Verletzungen konnten destruktiven Einfluß auf die Körpertempel nehmen und es wurde immer dunkler im Menschen sowie in der Welt. Deshalb gibt es heute noch viele Menschen die mit geringer Lichtintensität hier auf der Erde sind, aber meist trotzdem einen Lichtsamen ihrer Schöpferkraft mitnahmen um Nachwuchs erschaffen zu können, einen Lichtanteil ihrer Neschamah. Manche haben entschieden sich unbeseelt auf Erden auszudrücken, kamen deshalb nur mit Körperseele und etwas Spirit um bestimmte Erfahrungen zu machen, was von uns erwachten Mitmenschen aber völlig wertfrei und mitfühlend verständnisvoll akzeptiert werden sollte, denn wir haben auf Erden keinerlei Möglichkeit unser ganzes Bild sehen zu können, geschweige das eines anderen Wesens.

Nun meine lieben *Geschwister im Licht*, können wir die Frage wer nun beseelt oder nicht beseelt ist getrost den Höheren Sphären überlassen und dieses Wissen liebevoll in uns akzeptieren und wertfrei annehmen. Wenn ich Euch dabei etwas geholfen habe, dann freue ich mich darüber und ende mit der Erkenntnis, daß **WIR ALLE GOTT SIND** und deshalb Licht-Liebe und Bewußtsein - es liegt in unserer Kraft und Entscheidungsfähigkeit soviel wie wir wollen abzurufen und in unser Da-Sein zu bringen.

Mit einem herzlichen Schalom und immer in Liebe,
Sylvia-Maryon Lavi (*Johana-Solaris*)